

Das geistliche Problem der Auflehnung



Auflehnung ist so schlimm wie die Sünde
der Zauberei und Eigensinn so schlimm wie Götzendienst.

1. Samuel 15,23 (NL)

Wenn es Ihnen nicht gelingt, Ihr Kind in seiner frühen Kindheit in den Griff zu bekommen, dann kann es sein, dass sich die Probleme erst im Alter von etwa zwölf Jahren zeigen, wenn das Kind seine eigene Identität entwickelt. In dieser Entwicklungsphase versuchen die meisten Eltern ihr Kind zu führen. Aber autoritäre Eltern laufen Gefahr, dadurch einen Rebellen hervorzubringen. „Wir müssen ein rebellisches Kind doch ermahnen, oder?“ Die Bibel sagt uns, dass wir einen Spötter nicht zurechtweisen sollen (vgl. Sprüche 9,7-9). Warum? Weil Auflehnung ein geistliches Problem darstellt und dafür braucht es eine geistliche Lösung.

Saul, der erste König Israels, lehnte sich gegen Gott auf, indem er seinen eigenen Weg ging, seine eigenen Gesetze machte und anbetete, wen er wollte. Gott sandte einen Propheten, der ihn damit konfrontierte. Ein Teil der scharfen Kritik des Propheten lautete: „Auflehnung ist so schlimm wie die Sünde der Zauberei und Eigensinn so schlimm wie Götzendienst.“ (1. Samuel 15,23 NL). Die Folge dieses Ungehorsams war, dass ein vom Herrn gesandter böser Geist ihn quälte (vgl. 1. Samuel 16,14).

Gott kann jedes Mittel benutzen, das er will, um seine Kinder zu erziehen. Sogar Satan und seine bösen Geister können als Werkzeug in der Hand Gottes eingesetzt werden (vgl. 1. Korinther 5,5). Ich sage nicht, dass Sie Ihr Kind dem Satan ‚ausliefern‘ sollen. Aber bewusster Ungehorsam kann normalerweise nicht durch menschliche Vernunft kuriert werden. Haben Sie schon einmal versucht, mit einem rebellischen Kind vernünftig zu reden? Das Gebet ist unsere Waffe, um Festungen einzureißen, die gegen die Erkenntnis Gottes aufgerichtet wurden (vgl. 2. Korinther 10,3-5).

Ich behaupte auch nicht, dass Sie Ihr rebellierendes Kind nicht erziehen sollten. Im Gegenteil, Sie müssen Ihr Kind zu einem guten Lebenswandel erziehen. Aber tun Sie es in Liebe und beginnen Sie früh damit. Weil Eli seine Söhne nicht ermahnte, sprach Gott zu Samuel: „An jenem Tag werde ich alle meine Ankündigungen gegen Eli und seine Familie wahr machen. Ich habe ihm vorausgesagt, dass ich seine Familie für immer richten will, weil seine Söhne Gott gelästert haben.“ (1. Samuel 3,12-13 NL). Eli war ein erfolgreicher Priester, aber ein erfolgloser Vater.



Gott, gib mir den Mut, meine Kinder in Liebe zu einem guten Lebenswandel zu erziehen, der Dir gefällt.

